

DESIGN GUIDE



DURCH DAS
SUNIVERSUM

WOZU EIN LEITFADEN?

Dieser Leitfaden richtet sich an alle Netzwerkakteure. Es ist das Instrument zur Anwendung des gemeinsamen visuellen Erscheinungsbildes nach innen und außen. Dafür legt es die wichtigsten Gestaltungsregeln fest und gibt praktische Hinweise zur Umsetzung.

Vielen Akteuren im Großraum Braunschweig fehlen die Kapazitäten für eine Vermarktung der eigenen Ideen und Veranstaltungen. So entstand der Wunsch nach einem gemeinsamen visuellen Auftritt nach außen für eigene und gemeinsame Projekte. Durch die Bündelung der Kräfte erhalten alle mehr Sichtbarkeit.

Das Design soll für den Außenauftritt des **SUNIVERSUMs** als Ganzes oder optional in Teilen auch bei

Projekten einzelner Mitglieder angewendet werden. Alle grundlegenden Elemente stehen open source (CC-BY-NC-SA 3.0 de) zur Verwendung zur Verfügung.

Wenn das Design verwendet wird, sollten die auf den folgenden Seiten beschriebenen Regeln eingehalten werden.

Das Design soll nicht durch einzelne Mitglieder individuell, sondern nur in Rücksprache / Abstimmung

mit dem Netzwerk angepasst bzw. verändert werden.

Dieser Leitfaden wurde so entwickelt, dass es auch Akteuren, die wenig Designerfahrung haben, möglich ist, grundlegende Regeln einzuhalten und anzuwenden.

Nach einer kurzen Einführung in das **SUNIVERSUM** werden die Bereiche Logo, Farben, Typografie und Bildsprache behandelt.

VORWORT

Seite 4-5

WILLKOMMEN IM SUNIVERSUM

Seite 6-7

AKTEURE, STERNBILDER & UFOS

Seite 8 -9

LOGO & VARIANTEN

Seite 10-13

FARBEN & ANWENDUNGEN

Seite 14-15

SCHRIFTEN & ABSATZFORMATE

Seite 16-17

BILDSPRACHE & FOTOSTIL

Seite 18-19

Nehmt euch einen Moment Zeit um euch mit den Elementen vertraut zu machen.*

Sucht ihr Hilfe zu einem konkreten Thema? Dann springt direkt zum passenden Kapitel. Seid ihr immer noch ratlos? Dann sucht euch Hilfe unter euren Mitstreiterinnen!

* Die Mitglieder haben sich auf allgemeines Duzen im Netzwerk geeinigt, daher wird auch im Design Guide geduzt

VORWORT

Die Etablierung eines Suffizienz-Netzwerkes ist Teil der Umsetzung des Masterplans 100 % Klimaschutz für den Großraum Braunschweig. Zur Entwicklung des Netzwerkes gab es 2018 und 2019 bereits zwei erste Workshops.

Der Masterplan 100 % Klimaschutz für den Großraum Braunschweig wurde im Mai 2018 fertiggestellt. Er enthält Vorschläge zur Erreichung der Klima-Ziele, von denen eine Vielzahl durch Kommunen und Unternehmen, einige aber auch durch die Zivilgesellschaft erreicht werden sollen.

gemeint und eine Zusammenarbeit aller Akteure. Die Etablierung eines Suffizienz-Netzwerkes ist daher ein wichtiger Teil der Umsetzung des Masterplans.

Ziel des Suffizienz-Netzwerkes ist es, Akteure, die sich für ein klimafreundliches, nachhaltiges und suffizientes Leben einsetzen, zu unterstützen. Die Mitglieder können sich austauschen, voneinander lernen, ihre Ressourcen bündeln und gemeinsame Aktivitäten planen. Mit Suffizienz ist dabei das Bemühen nach einer Reduktion des Ressourcen- und



Das Netzwerk nimmt Form an: Präsentation während des 2. Workshops

Energieverbrauchs auf ein gutes und ausreichendes Maß gemeint: **Das gute Leben!**

Der Aufbau dieses Netzwerkes wurde vom Regionalverband Großraum Braunschweig unterstützt und von subsolar* architektur und stadtforschung konzeptionell moderiert.

In Workshops wurde über die Erwartungen und Ziele, sowie über die zukünftige Strukturen diskutiert, die im weiteren Verlauf von den Netzwerkakteurinnen weiterentwickelt werden sollen.

Am 25.02.2019 wurde das Netzwerk unter dem Namen **SUNIVERSUM** offiziell gegründet. Es steht prinzipiell allen Interessierten offen. Betreut wird es derzeit von Lisa Krüger vom Regionalverband Großraum Braunschweig.

Aus den bisherigen Workshops haben sich aktuell drei Arbeitsgruppen zu den Themen »Digitale Vernetzung«, »Netzwerk-Struktur« und »Identifikations-Objekt« gebildet. Du möchtest an einer der AGs teilnehmen oder möchtest eine neue gründen? Dann kontaktiere die [Koordinatorin!](#)

Informationen zum Masterplan unter www.klimaschutz-regionalverband.de

Für das Gelingen braucht es ein breites gesellschaftliches Enga-

WILLKOMMEN IM SUNIVERSUM!

Wie sähe ein »Gutes Leben« aus, das die planetaren Grenzen achtet – und damit inter- und intragenerationelle Gerechtigkeit für alle Menschen ermöglicht – jetzt und in Zukunft? Und wer kann auf welche Weise dazu beitragen?

Die Begriffe »Suffizienz« und »Netzwerk« sind beide eher sperrig. Ihnen wird das Narrativ des SUNIVERSUMs entgegengesetzt: Das Netzwerk soll mehr als nur eine zweckmäßige Verbindung zwischen einzelnen Akteuren mit spezifischen Interessen sein.

Vielmehr entsteht hier ein ganzer Kosmos aus Akteuren, Formaten, Themen, der sowohl für schon in diesem Bereich tätige Initiativen als auch für Bürgerinnen, die bisher noch keinen Bezug zum Thema Suffizienz hatten attraktiv ist. Die Botschaft: Suffizienz kann Spaß machen und Verzicht kann Gewinnen bedeuten!

Das SUNIVERSUM wird von seinen Mitgliedern geformt und mit Leben gefüllt. Bei allen den Aussagen zur Netzwerkstruktur in diesem Leitfaden handelt es sich deshalb weniger um Setzungen,

als vielmehr um die Gelegenheit, einen transparenten Austausch von vielfältigen Ideen, Kommentaren und kritischen wie konstruktiven Anmerkungen – auch mit anderen – entstehen zu lassen.

Projekt(ideen) entstehen im Austausch mit anderen, in der unerwarteten Verbindung zweier oder

mehrerer Köpfe, wo Gedanken aufeinandertreffen und zusammen eine Dynamik entwickeln, die der Einzelne nicht alleine entfachen kann. Wie können wir voneinander lernen, unsere Ressourcen bündeln und gemeinsame Aktivitäten planen? Das gilt es in den nächsten Monaten und Jahren gemeinsam zu ergründen.

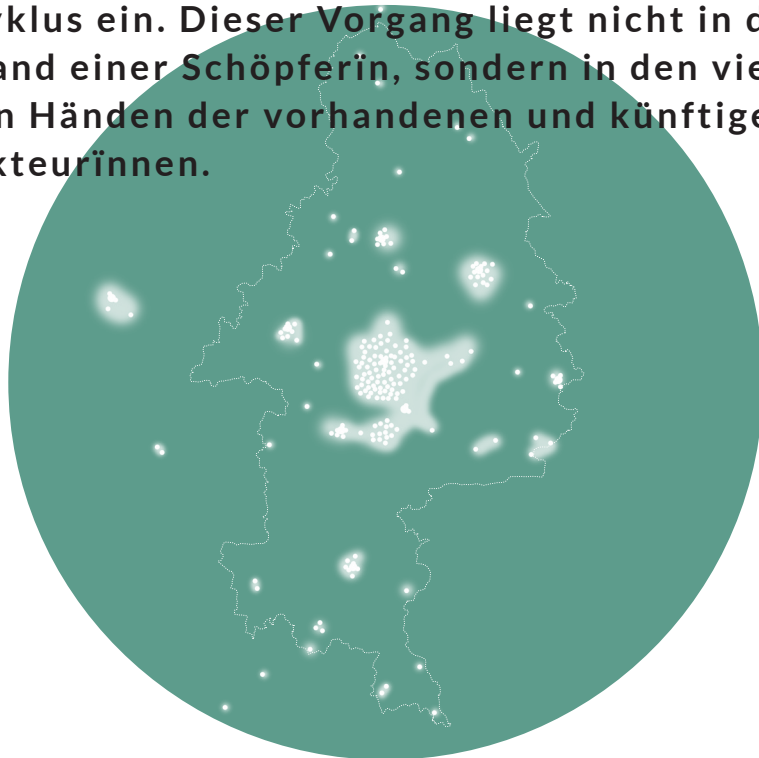
In was für einem SUNIVERSUM wollt ihr aktiv sein?

Visualisierung der Netzwerk-Struktur beim Workshop am 25.02.



AKTEURE, STERNBILDER & UFOS

Das SUNIVERSUM expandiert, wenn neue Sterne am Himmel erscheinen oder bestehende heller werden. Es gewinnt ständig neue Energie und speist diese wieder in den Zyklus ein. Dieser Vorgang liegt nicht in der Hand einer Schöpferin, sondern in den vielen Händen der vorhandenen und künftigen Akteurinnen.



Der Sternennebel: Kartierung der Akteure im Großraum Braunschweig

Die einzelnen **Akteure** erscheinen als **Sterne** auf der Karten des Großraums. Ihre Aktivität bringt das **SUNIVERSUM** zum Leuchten und wirkt als Anziehungspunkt für andere potentiell Aktive.

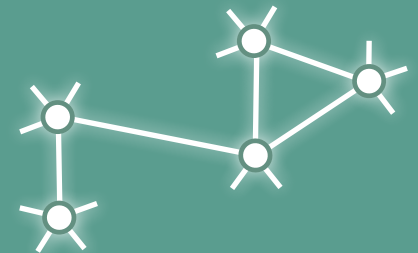
Arbeiten verschiedene Akteure zu einem Thema oder in einem Projekt zusammen, entstehen **Verbindungen** zwischen ihnen. Die **Sternbilder** zeigen Kollaborationen und Interessengebiete auf. Der Zwischenraum wird zum Energiefeld.

Um immer wieder neue Verbindungen herzustellen und Synergien zu schaffen, besuchen sich die Akteurinnen und arbeiten in so genannten »**Unbekannten Unterrichtsfarmaten**«.

Akteure = Sterne



Verbünde(te) =
Sternbilder

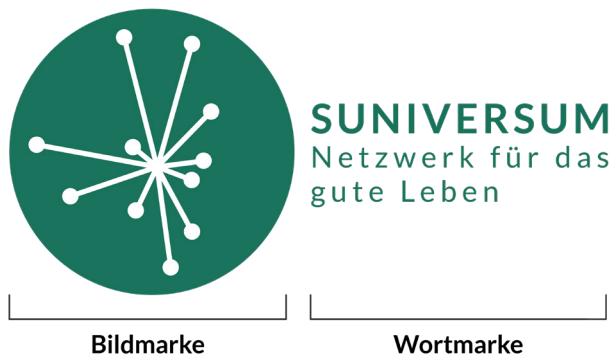


LOGO & VARIANTEN

Das Logo ist das zentrale visuelle Element und taucht überall dort auf, wo Projekte im Kontext des SUNIVERSUMs (ent)stehen und Akteure ihre Zugehörigkeit zum Netzwerk zeigen wollen. Unter dem gemeinsamen Label werden Energien gebündelt.

Das Logo besteht aus einer Kombination von Bild- und Wortmarke. Das Bildhafte steht für das Emotionale, intuitiv wahrnehmbare und vermittelt eingängig die Grundidee eines Netzwerks mit Strahlkraft. Ergänzt wird das Symbol durch die Wortmarke bzw.

den Claim » Netzwerk für das gute Leben«. Das Logo wird je nach Hintergrund und Anwendung in einer der 4 Varianten dargestellt. Ist der Farbeinsatz nicht möglich, wie zum Beispiel im einfarbigen Druck, kann das Signet in Graustufen verwendet werden.



In der Positiv-Version ohne Box wird das Logo nur auf weißem bzw. hellem Hintergrund verwendet. Bei der Verwendung auf dunklen Hintergründen steht das Logo immer in einer weißen Box.



Positiv-Variante auf weißem bzw. hellem Hintergrund oder mit Box auf dunkleren Flächen

Die Negativ-Version des Markenzeichens wurde für dunkle Hintergründe oder Fotografien gestaltet. Beim Einsatz auf fotografischen Hintergründen ist darauf zu achten, dass der Kontrast ausreicht, um das Signet deutlich genug wahrnehmen zu können. Alternativ kann die Logovariante mit grüner Box auch auf hellem Hintergrund verwendet werden.



Negativ-Variante auf dunklem, kontrastreichen Hintergrund oder mit Box auf helleren Flächen

Die Kreis-Variante darf nur auf weißem Untergrund zum Einsatz kommen.



Kreis-Variante immer ohne Box und nur auf weißem Hintergrund

Standardmäßig ist das vollständige Logo als geschlossene Einheit zu verwenden. Für soziale Medien und Bildsignaturen und als Sticker kann das alleinstehende Symbol anstatt des vollständigen Logos verwendet werden.



Alleinstehende Bildmarke als Ausnahme

Schutzzone



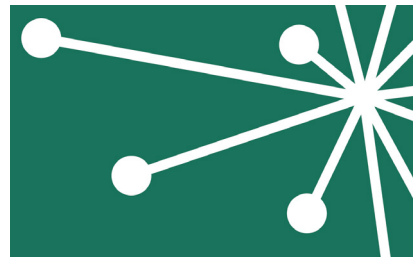
Damit das Logo in seiner Wirkung nicht beeinträchtigt wird, ist eine Schutzzone um das Logo vorgesehen. In jedem Fall muss die bestmögliche Lesbarkeit gewährleistet sein. Der Sicherheitsabstand

zu allen Seiten beträgt mindestens 1/6 der Logobreite. Innerhalb dieses Bereichs dürfen keine anderen Elemente platziert werden. Dieser Wert bildet auch den Mindestabstand zum Formatrand.

Maximalgröße & Mindestgröße



Das Logo sollte auch in der Icon-Variante eine Mindestgröße von 15 mm nicht unterschreiten.



Auf Plakaten kann das Icon als abstrakte Hintergrundgrafik unbegrenzt groß gezogen werden. Das Logo steht allen Netzwerkteilnehmerinnen in allen Varianten digital zum Download zur Verfügung. Es kann sowohl einzeln als auch als Ergänzung zum eigenen Logo verwendet werden.

Download Logo als eps
www.klimaschutz-regionalverband.de/suffizienznetz

Bestellung Aufkleber
lisa.krueger@regionalverband-braunschweig.de

Do's



Das Logo darf im Sinne des Netzwerks auf allen Print- und Web-Formaten eingesetzt werden. Verwendet das Logo alleine oder als Ergänzung zu eurem eigenen.

Am einfachsten geht das über den **SUNIVERSUM**-Sticker, mit dem ihr euer eigenes Material auch nachträglich mit dem Label versehen könnt.

& Dont's



Die Farbigkeit der Wortmarke darf nicht verändert werden.



Es dürfen keine Effekte auf die Wortmarke angewandt werden.



Keine Platzierung auf unruhigen Bildhintergründen mit zu wenig Kontrast



Die Schrift und die Schreibweise dürfen nicht geändert werden.

DAS FARBKONZEPT

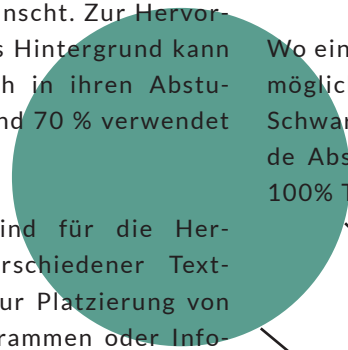
Das SUNIVERSUM-Grün bildet die Basis für die farbliche Gestaltung in allen Bereichen. Es kommt im Logo zum Einsatz und setzt sich auch im gesamten Erscheinungsbild durchgehend fort.

Das Farbklima entsteht durch den Einsatz einer Grundfarbe in verschiedenen Abstufungen. Die großzügige Einbeziehung von Weißraum oder Weiß für Flächen ist bei jeglicher Gestaltung ausdrücklich erwünscht. Zur Hervorhebung und als Hintergrund kann die Farbe auch in ihren Abstufungen 35 % und 70 % verwendet werden.

Farbflächen sind für die Hervorhebung verschiedener Textebenen oder zur Platzierung von Tabellen, Diagrammen oder Infografiken vorgesehen. Typografie wird in der Regel auf Farbflächen in Weiß eingesetzt, in Ausnahme-

fällen auch in Schwarz. Bei der Positionierung von Schrift oder grafischen Elementen auf der Farbfläche ist links und rechts ein Abstand von 5mm (Spaltenabstand) einzuhalten.

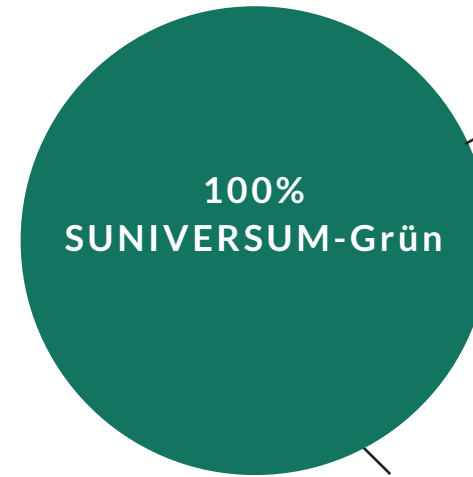
Wo eine farbige Darstellung nicht möglich ist wird statt des Grüns Schwarz in der entsprechende Abstufung als 35%, 70% bzw. 100% Transparenz eingesetzt.



Für Hervorhebungen und Farbflächen

SUNIVERSUM-Grün 70%

CMYK: 85/31/68/20
RGB: 23/115/92
Hex-Code: #17735c

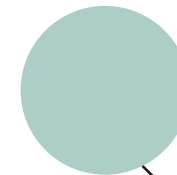


100%
SUNIVERSUM-Grün

SUNIVERSUM-Grün 100%

CMYK: 85/31/68/20
RGB: 23/115/92
Hex-Code: #17735c

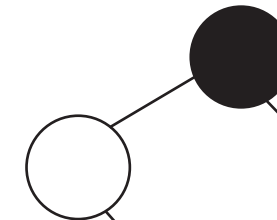
Bei Logo und Schrift wird die Primärfarbe in 100% Farbton ohne Transparenz eingesetzt. Bei der Verwendung als Hintergrund werden Grafiken und Typografie in der Regel in Weiß eingesetzt.



SUNIVERSUM-Grün 35%

CMYK: 85/31/68/20
RGB: 23/115/92
Hex-Code: #18725A

Für Hintergründe und Hervorhebungen. Bei der Verwendung als Hintergrund werden Grafiken und Typografie ausschließlich in Schwarz eingesetzt.



Schwarz 100%

CMYK: 0/0/0/100
RGB: 0/0/0
Hex-Code: #0000

Für Typografie jeweils hell auf dunkel bzw. dunkel auf hell. Als Schrift immer 100% ohne Transparenz.

Weiß 100%

CMYK: 0/0/0/0
RGB: 255/255/255
Hex-Code: #ffffff

SCHRIFTEN & ABSATZFORMATE

Schriften prägen das Erscheinungsbild. Die Hausschrift unterstreicht den Charakter des Netzwerks ist auch in kleinen Schriftgrößen gut lesbar.

Die Hausschrift des **SUNIVERSUMs** ist »Lato« in den Schnitten Regular und Bold. Sie eignet sich für alle Arten von Text. Als Fließtext sollte sie 7 pt nicht unterschritten werden.

Ergänzt wird die »Lato« von der Schrift »Amatic«. Sie sorgt für Abwechslung und setzt der klaren Linie ein gewisses Maß der Verspieltheit entgegen. Sie eignet sich jedoch nur für Überschriften.

Um eine optimale Lesbarkeit zu gewährleisten, wird der einspaltige Fließtext als linksbündiger Flattersatz gesetzt. Bei mehrspaltigen Texten kann der Fließtext optional als Blocksatz gesetzt werden. Die Textfarbe soll auf hellem Untergrund Schwarz und bei dunklen Hintergründen Weiß sein. In Titeln können Texte auch im **SUNIVERSUM-Grün** gestaltet sein, wenn dabei die Lesbarkeit gewährleistet wird.

Beide Schriften sind für Print und Web geeignet und können lizenzfrei genutzt werden. Im Office-Bereich (PowerPoint, Word, etc.) kommt für eine möglichst hohe Austausch-Kompatibilität die Systemschrift Arial als Ersatz zum Einsatz.

Zum Download:
Lato: <https://fonts.google.com/specimen/Lato>
Amatic: <https://fonts.google.com/specimen/Amatic+SC>

Nach dem Download einfach alle Schriftschnitte auswählen und zur Installation doppelklicken. Der Rest geschieht automatisch. Sie erscheinen anschließend in allen Programmen in der Liste Schrift.

Titel und exponierte Headlines

ABCDEFGHIJKLMN OPQRS
TUVWXYZ1234567890?!#

Schrift: Amatic Bold
Größe: 4 mal pt Fließtext
Schreibweise: nur Großbuchstaben
Zeilenabstand: 120%
Laufweite: 120

ABCDEFGHIJKLMN OPQRS
TUVWXYZ1234567890?!#

Schrift: Lato Bold
Größe: 3 mal pt Fließtext
Schreibweise: nur Großbuchstaben
Zeilenabstand: 120%
Laufweite: 100

Subtitel, Einleitung, Zitate

ABCDEFGHIJKLMN OPQRST
UVWXYZabcdefghijklmnop
qrstuvwxyz1234567890?!#

Schrift: Lato Bold
Größe: 1,5 mal pt Fließtext
Schreibweise: Groß- & Kleinschreibung
Zeilenabstand: 120%
Laufweite: 100

Fließtext

ABCDEFGHIJKLMN OPQRST
UVWXYZabcdefghijklmnop
qrstuvwxyz1234567890?!#

Schrift: Lato Regular
Größe: x pt
kleinste zulässige Schriftgröße: 7pt
Schreibweise: Groß- & Kleinschreibung
Zeilenabstand: 120%
Laufweite: 75

Bildunterschriften, Fußnoten

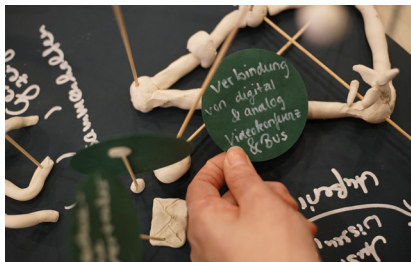
ABCDEFGHIJKLMN OPQRST
UVWXYZabcdefghijklmnop
qrstuvwxyz1234567890?!#

Schrift: Lato Bold
Größe: 0,75 mal pt Fließtext
Schreibweise: Groß- & Kleinschreibung
Zeilenabstand: 120%
Laufweite: 75

BILDSPRACHE & FOTOSTIL

Fotos helfen, Aufmerksamkeit zu erzeugen, inhaltliche Zusammenhänge zu veranschaulichen und einen emotionalen Zugang zu schaffen. Die Bilder, die ihr verwendet, können dabei so unterschiedlich sein wie eure Projekte und Initiativen.

So geht´s!



Bilder können sowohl farbig als auch in schwarz-weiß dargestellt werden.



Alternativ kann ein Duplex-Bild, eingefärbt im SUNIVERSUM-Grün, eingesetzt werden.



Urheber- und Persönlichkeitsrechte beachten! Es ist wichtig, sorgfältig mit dem geistigen Eigentum anderer umzugehen. Wenn Texte, Bilder oder Videos anderer Autoren genutzt werden, verweist bitte auf Quelle und/oder Einverständnis. Bei der Verwendung von Fotos auf denen Personen klar zu erkennen sind, vergewissert euch, dass alle Abgebildeten einer Veröffentlichung zustimmen.

So bitte nicht!



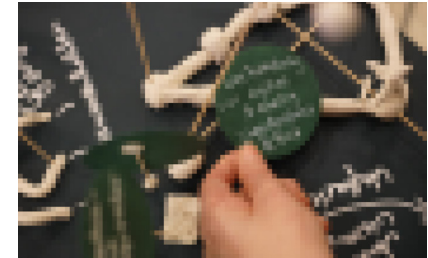
Keine weichen Kanten : sie lenken vom Inhalt ab und wirken qualitativ minderwertig.



Keine Bildeffekte außer Duplex : Stilisierungsfilter wirken schnell unnatürlich.



Keine Rahmen: Hervorhebungen finden durch Farbflächen oder Duplexeffekte statt.



Schlechte Bildqualität: Bilder mit geringer Auflösung werden schnell pixelig

Ein einheitlicher Bildstil ist bei der Vielfalt an Projekten und unterschiedlichen Medien nicht umsetzbar. Das Beachten einiger formaler Aspekte gewährleistet jedoch eine gute Qualität in der Darstellung nach außen.

Die Bildsprache der Fotos soll natürlich, authentisch und sympathisch sein. Welches Bild kommuniziert am besten euer Projekt? Reduziert die Motive auf ihre

wesentliche Aussage und erzeugt Spannung im Bild durch Kontraste wie klein/groß, dunkel/hell, scharf/unscharf.

Habt ihr nur Bildmaterial, das sehr unterschiedlich ist und nicht recht zusammenpasst, hilft es mit Schwarzweiß- oder Duplexbildern zu arbeiten. Ein Duplex ist ein Bild, das sich aus einer Farbe und Weiß zusammensetzt. In unserem Fall ein Grün-Weiß-Bild.

Erstellt durch:

*subsolar**
architektur & stadtforschung
Berlin 2019

Im Auftrag von:



REGIONALVERBAND
Großraum Braunschweig

Regionalverband Großraum Braunschweig
Frankfurter Str. 2 | 38122 Braunschweig
www.regionalverband-braunschweig.de

Lisa Krüger
Masterplan 100 % Klimaschutz, Bereich Suffizienz
Tel.: 0531 / 24262-72
lisa.krueger@regionalverband-braunschweig.de

Gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative:
Förderkennzeichen: 03KP0015



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages